

# Entscheide der Paritätischen Interpretationskommission

TARMED Suisse

## **Nummer 07002 Perioperative Betreuung und zusätzliche Leistungen**

**Tarifposition:** 00.0010, 00.0050, 00.0110, 00.0140, 28.0010, 28.0030, 28.0040, 28.0050, 28.0060

**Gültig ab:** 19. Juni 2007

### **Interpretation**

Das Aktenstudium und die Administration/Operationsvorbereitung (Anmeldung für die Narkose, Auswerten des Narkosevorbereitungsbogens, Labor- und Röntgenverordnungen, spezifische Abklärungen bei Risikopatienten oder Patienten mit erschwerten Voraussetzungen usw.) sind integrale Bestandteile der Anästhesieleistung und in der perioperativen Betreuung enthalten. Die zusätzliche Verrechnung der Tarifposition 00.0140 «Ärztliche Leistung in Abwesenheit des Patienten (inkl. Aktenstudium)» für diese Tätigkeiten durch den Anästhesearzt ist nicht statthaft.

## **Nummer 07014 15.0710 (Schlafdiagnostik, ambulante nächtliche computergestützte Pulsoxymetrie, als alleinige Leistung)**

**Tarifposition:** 15.0710

**Gültig ab:** 19. Juni 2007

### **Interpretation**

Weil die Tarifposition 15.0710 nie von der ELK beurteilt wurde, ist bezüglich der Regel «Gesetz» keine Aussage zu machen. Anstelle von «KVG: Keine oder eingeschränkte Pflichtleistung» gibt es keine Einschränkung bei dieser Regel.

## **Nummer 07016 28.0020: Zuschlag gilt nur auf der AL**

**Tarifposition:** 28.0020

**Gültig ab:** 19. Juni 2007

### **Interpretation**

Korrektur der Interpretation: Der Zuschlag von 10% gilt nur für die AL.

## **Nummer 07017 Kumulation mit der Grundkonsultation Radiologie 30.0010**

**Tarifposition:** 30.0010

**Gültig ab:** 19. Juni 2007

### **Interpretation**

Die Grundkonsultation 30.0010 darf von Radiologen in Spitälern und Instituten verrechnet werden. Sie ist somit auch mit LG-46, LG-24 und den Technischen Grundleistungen der Kapitel 30.02.10, 30.03.08, 30.04.06 und 30.05.05 kumulierbar.

## **Nummer 07018 Psychotherapie gem KLV**

**Tarifposition:** 02.0030, 02.0050

**Gültig ab:** 19. Juni 2007

### **Interpretation**

Für die Tarifpositionen 02.0030 und 02.0050 ist die Mengenregel in der Interpretation «Menge bei ärztlicher Psychotherapie gemäss VO KLV Art. 3 maximal 12mal pro Sitzung und Patient» mit der seit 1. Januar 2007 gültigen KLV-Version obsolet und nicht mehr anzuwenden.

## **Nummer 07019 KI-02.04-1 Verrechenbarkeit nichtärztlicher ambulanter psychiatrischer Leistungen**

**Tarifposition:** KI-02.04-1

**Gültig ab:** 19. Juni 2007

### **Interpretation**

Bei Not- und Krisensituationen kann die Limitierung von vier Stunden wöchentlich im Sinne eines Durchschnitts auf drei Monate hochgerechnet werden. Die verrechneten Leistungen dürfen im Durchschnitt von drei Monaten gerechnet vier Stunden pro Woche nicht überschreiten.